

# Ybbstaler Wochenblatt

Organ der demokratischen Einigung

Nummer 49

Waidhofen a. d. Ybbs

Freitag, 3. Dezember 1948

## Ein ernstes Wort an die Wirtschaft

Bundeskanzler Ing. Dr. Figl nahm dieser Tage in Graz zu wirtschaftlichen und politischen Fragen Stellung und führte u. a. aus:

Heute hören wir Stimmen, die feststellen, daß die jüngsten Preisentwicklungen die Löhne bereits wieder überholt haben. Ich möchte an die Wirtschaftstreibenden ein ernstes Wort richten: Wer heute, da die Wirtschaft sich gesund entwickelt und sozialer Friede herrscht, etwa glaubt, es könne nichts mehr passieren und man könne durch Preiserhöhungen ungerechtfertigte Gewinne einheimen, der sündigt selber den Ast ab auf dem er sitzt. Die paar hundert Schilling, die er unrechtmäßig erwirbt, würden ihm in einem volkdemokratisch regierten Österreich nichts mehr nützen.

In diesem Zusammenhang auch ein Wort an die Bauern: Wir wissen alle, daß die Voraussetzung für den sozialen Frieden in der ausreichenden Ernährung gelegen ist. Wenn Hunger im Land herrscht, dann finden sich bald demonstrierende Massen zusammen, und in wenigen Augenblicken kann es um vieles geschehen sein.

Ich appelliere daher an die Bauern, bleibt weiterhin pflichtbewußt in der Erfüllung eurer Pflicht für das gesamte Volk, in dem Wissen, daß Österreich erhalten werden muß, wenn es einen Bauern auf freier Scholle geben soll.

Zu den Schilling-Gerüchten Stellung nehmend, führte der Kanzler aus: Vor einem Jahr haben wir die Währungsreform durchgeführt, und diese hat sich sicherlich bewährt. Allerdings hat jeder Opfer bringen müssen, aber heute können wir sagen, daß diese Opfer nicht umsonst waren. Wenn man heute Unruhe haben will, so muß man unserem Volk das Vertrauen zu diesem Schilling nehmen. Daher wird das Gerücht ausgesprengt, daß der Schilling neuerlich wieder abgewertet werden wird. Ich stelle fest, daß die Regierung nicht daran denkt, irgendwelche Manipulationen mit dem Schilling durchzuführen. Sie wird dafür sorgen, daß der Schilling noch besser wird, als er heute schon ist. Ich kann verstehen, daß die Unruhestifter nervös sind, wenn der Schilling in der Schweiz höher notiert, wenn heute in aller Welt das Bestreben besteht, den österreichischen Schilling zu bekommen.

## Nachrichten

AUS ÖSTERREICH

Zwischen Österreich und Jugoslawien wurde außerhalb des Handelsvertrages ein größeres Kompensationsgeschäft abgeschlossen. Österreich liefert Edelstahl und Eisendraht im Wert von rund 1.12 Millionen Dollar, wofür es vor allem Buchen- und Eichen-schwellen für die Bundesbahnen erhalten wird.

Mittwoch ist der dritte Transport mit 319 Heimkehrern aus Jugoslawien in Wien eingetroffen.

Der Verbandstag des Zentralverbandes der österr. Konsumgenossenschaften hat am Mittwoch in Wien begonnen. 200 Delegierte aus allen Bundesländern nahmen daran teil. Bundespräsident Dr. Karl Renner hielt die Begrüßungsansprache.

Eine Frauendelegation aus mehreren Wiener Bezirken hat bei Innenminister Helmer vorgeschrieben und gegen Preistreiberi und Teuerung protestiert, die die Frauen besonders jetzt vor Weihnachten hart trifft. Innenminister Helmer versprach durch „Appelle an die Öffentlichkeit“ und „durchgreifende Maßnahmen“ Abhilfe zu schaffen.

Der bekannte Dichter Karl Zuckmayer, dessen Stück „Des Teufels General“ derzeit im Wiener Burgtheater mit großem Erfolg aufgeführt wird, ist in Wien eingetroffen.

Der bisherige Generaldirektor der Österreichischen Tabakregie, Dr. Dorrek, ist in den Ruhestand getreten. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Direktor der Tabakregie Dr. Richard Wlassak ernannt.

Die Österr. Tabakregie verspricht, für das erste Halbjahr 1949 Sport, Memphis und Ägyptische III in Friedensqualität herzustellen. Auch Pfeifentabak soll mehr werden.

Das Wiener Amalienbad, das durch Kriegseinwirkung stark zerstört worden war, ist wieder eröffnet worden.

In Wien ist das Haus Fischerstiege 1, das bombenbeschädigt war, eingestürzt. Fünf Menschen fanden bei dieser Katastrophe den Tod. Das eingestürzte Haus stammt aus dem Jahre 1799. Der Einsturz dürfte durch Vermorschung eines Trambalkens verursacht worden sein.

Auf der Etage Zauchen des Erzberges wurde durch einen Brand, der durch Funkenflug einer Dampflokomotive entstand, die Klausanlage 4 mit einer Anzahl wertvoller Maschinen und Einrichtungen vernichtet. Die Löschkaktionen, an denen auch Feuerwehren aus Leoben teilnahmen, wurden durch einen orkanartigen Sturm, der zur Zeit des Brandes herrschte, erheblich erschwert. Der durch den Brand verursachte Schaden konnte im einzelnen noch nicht festgestellt werden. Er dürfte fast eine Million Schilling betragen. Es handelt sich um

den größten Brand in der Obersteiermark seit 30 Jahren.

Vermutlich durch Überheizung eines Kaminens entstand in einem Wohnhaus in Langenhart bei St. Valentin ein Brand. Sechs Parteien wurden obdachlos. Der Sachschaden beträgt 30.000 S.

Der Autobusverkehr durch die Innere Stadt in Wien wird ab 6. Dezember wieder aufgenommen. Vorläufig sind zwei Strecken vorgesehen. Eine dritte Linie soll bald folgen.

## 5. Dezember, der Tag der Verfassung der Sowjetunion

Am 10. Februar 1946 fanden in der Sowjetunion die Wahlen der Deputierten für den Obersten Sowjet der UdSSR statt. An den Wahlen nahmen 101.450.936 Menschen oder 99,7 v. H. der registrierten Wähler teil. Für die Kandidaten des Blocks der Kommunisten und Parteilos stimmten: für den Sowjets der Union 99,18 v. H. der Wähler, die an der Abstimmung teilnahmen; für den Sowjet der Nationalitäten 99,16 v. H. der Wähler.

### Die Zusammensetzung der Sowjets der Union

Von den Deputierten des Sowjets der Union sind Arbeiter 287 oder 42 v. H., davon sind 231 als Partei-, Staats- oder Wirtschaftsfunktionäre, in der Sowjetarmee oder auf einem anderen Gebiete tätig. Die übrigen sind unmittelbar in der Landwirtschaft beschäftigt, darunter sind 44 Vorsitzende von Kollektivwirtschaften.

Von den 682 in den Sowjet der Union gewählten Deputierten sind 576 Mitglieder der Kommunistischen Partei der UdSSR. (Bolschewiki) und 106 Parteilose.

Als Deputierte des Sowjets der Union sind 169 Funktionäre der Partei und des öffentlichen Lebens, 198 Funktionäre des sowjetischen Staatsapparates, 41 Wirtschaftsfunktionäre gewählt worden, 57 sind Vertreter der Wissenschaft und Kultur, unter den Deputierten des Sowjets der Union gibt es zahlreiche angehende Gelehrte.

Von den Deputierten des Sowjets der Union sind 116 Frauen.

535 Deputierte oder 78 v. H. sind mit Orden und Medaillen der Sowjetunion ausgezeichnet worden, 48 tragen den Titel „Held der Sowjetunion“, darunter 11 zweimal und 3 dreimal, 39 Deputierte sind „Helden der sozialistischen Arbeit“, 19 sind Träger des Stalinpreises.

Unter den Deputierten haben 250 Hochschulbildung, 39 nicht abgeschlossene Hochschulbildung und 160 Mittelschulbildung.

Unzerbrechliche Augenprothesen werden derzeit in Innsbruck an Versehrte abgegeben. Es handelt sich um eine neue Art von künstlichen Augen. Allerdings beträgt der Preis 150 bis 170 S pro Stück.

### AUS DEM AUSLAND

Die USA, haben laut „New York Times“ Norwegen, Dänemark, Island, Irland und Portugal zum Beitritt zum Atlantik-Pakt aufgefordert.

Die chinesische Volksarmee rückt nach Vernichtung der siebenten Armeegruppe und Zerschlagung der östlichen Flanke Tschiang-kaischeks unaufhaltsam auf den Jangtsekiang und auf die Hauptstadt Nanking vor.

Zum neuen chinesischen Ministerpräsidenten wurde Dr. Sun-Fo ernannt. Der neue chinesische Ministerpräsident ist ein Sohn des Begründers der chinesischen Republik Sun-Yat-Sen. Dr. Sun-Fo hat in den Vereinigten Staaten studiert.

Die konstituierende Nationalversammlung Indiens nahm einen Artikel des Verfassungsentwurfes an, durch den die „Unberührbarkeit von 50 Millionen Indern der niedersten Kaste beseitigt werden soll. Die Annahme dieses Artikels bedeutet einen posthumen Sieg Gandhis, der Zeit seines Lebens für die Rechte der „Unberührbaren“ gekämpft hat.

In Wetchester in Pennsylvania ist Anna Jarvis, die Proponentin des Muttertages, im Alter von 84 Jahren gestorben. Die alte Frau, die erblindet war, starb an Altersschwäche. Miß Jarvis starb unverheiratet und war selbst nie Mutter. Die erste Anregung zur Muttertagsfeier erfolgte im Jahre 1907. Präsident Wilson proklamierte den Muttertag im Jahre 1914 für ganz Amerika. Seitdem hat der Muttertagsgedanke in der ganzen zivilisierten Welt Fuß gefaßt.

Während einer Zirkusparade zu Reklamezwecken in der Oxford-Street, einer der Hauptverkehrsstraßen Londons, fiel ein dreijähriger Löwe, der an eine Straßenlaterne angeketten worden war, seine Dompelze an. Das junge Mädchen, das infolge der Verletzungen bereits in einer großen Blutlache stand, fing jedoch das aufgeregte Tier wieder ein und veranlaßte den Löwen, in ein Taxi zu steigen, in dem sie ihn in den Zirkus zurückbrachte.

Die unter Führung von Prof. Jefromow stehende Paläontologische Expedition hat in der Wüste Gobi einen riesigen Dinosaurier-Friedhof entdeckt, der am Ufer eines prä-

historischen Flusses gelegen ist und unzählige Reste von Dinosauriern, Mammuts, prähistorischen Schildkröten und Vögeln enthalten dürfte. Es handelt sich um Fossilien aus dem Mesozoikum, das zwischen 55 und 100 Millionen Jahren zurückliegen dürfte.

Nach längerer Dürre erfolgte bei Rockhampton an der tropischen Nordküste von Queensland (Australien) eine Invasion von Ratten, die etwa 20.000 Hektar besten Ackerlandes verwüsteten. Der Eigentümer der zerstörten Felder erklärte, seine gesamte Farm sei völlig mit Ratten bedeckt gewesen, die auf den Feldern keinen einzigen Halm zurückließen.

### Aus

## Stadt und Land

NACHRICHTEN AUS DEM YBBSTAL

### Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

Vom Standesamt. Geburten: Am 20. November ein Knabe Johann Rudolf der Eltern Johann und Margarete Wögerer, Schleifer, Waidhofen-Land, St. Georgen i. d. Klaus 85. Am 20. November ein Knabe Michael Josef der Eltern Josef und Margarete Lachner, Schulleiter, Waidhofen-Land, 1. Wirtsrotte 3. Am 20. November ein Knabe Herbert Florian der Eltern Florian und Maria Haselsteiner, Bundesbahner, Weyer a. d. E-Land, Kuppfern 37. Am 22. November ein Knabe Franz Xaver der Eltern Franz und Olga Nusser, Hilfsarbeiter, Zell, Sandgasse 2. Am 26. November ein Mädchen Astrid Helga Hannelore der Eltern Josef und Leopoldine Pühringer, Agrar-Ingenieur, Fachlehrer, Wieselburg, Hauptplatz 26. — Eheschließungen: Am 27. 10. Konrad Haider, Kraftfahrer, Allhartsberg, Rote Mairhofen 18, und Paula Helm, im Haushalt tätig, Waidhofen, Hoher Markt 23. Am 29. November Johann Dunda, Kontrollassistent, und Josefine Ecker, Tochter des Sägewerksbesitzers Ecker, Waidhofen-Land. — Todesfall: Am 24. November Josef Friedhuber, Rentner, Waidhofen, Mühlstraße 6, 83 Jahre.

Ärztlicher Sonntagdienst. Sonntag den 5. Dezember: Dr. Franz Amann.

Ein Waidhofener — Radiosprecher. Im Nachhang zu unserem letzten Bericht freuen wir uns nunmehr mitteilen zu können, daß der Waidhofener Herbert Escher auch die vorletzte Hürde im Sportsprechtbewerb genommen hat und unter die drei besten Bewerber von Radio Wien zählt. Escher kommt nunmehr in den Bundeswettbewerb, der am 12. Dezember in Salzburg durchgeführt werden soll. Wir gratulieren zum bisherigen Erfolg und wünschen für den Endspurt Hals und Beinbruch!

Zum 70. Geburtstag Ed. Freunthallers. Vergangenen Sonntag ehrte der Männergesangsverein sein Ehrenmitglied Schuldirektor Ed. Freunthaller durch ein Ständchen, dem sich ein Festabend im Vereinsheim anschloß.

Städtebundtagung. Am vierten österreichischen Städtebundtag am 28. November in Wien nahmen als Vertreter der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs Bürgermeister Kommerzialrat Alois Lindnerhofer mit den Stadträten Johann Pavlik und Max Sulzbacher sowie Rechnungsdirektor Josef Mitter teil.

Kulturabend der Gesellschaft zur Pflege der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion. Am Montag den 6. Dezember finden im Kino Waidhofen Kulturfilmvorführungen statt. Beginn der Vorstellungen um 7/6 und 8 Uhr abends. Preis der Karten einheitlich 1 S. Zur Vorführung gelangen die Filme „Dadshikistan“, „Erdbeben“, „Jenessy“. Diesmal kommen auch die Kleinsten unserer Stadt auf ihre Rechnung denn für sie findet eine Märchen-vorstellung am selben Tage um 7/4 Uhr nachmittags im Kino statt. Programm „Ein Kindertraum“ und „Konzert Nr. 3“. Alle Mitglieder der Gesellschaft, alle Waidhofener und Zeller sowie Gäste aus der näheren Umgebung sind herzlich dazu eingeladen. Dieser Filmabend verspricht ebenso wie der letzte interessant zu werden und wird uns die Naturschönheiten und das Leben der Menschen ferner Länder vermitteln. Die Schuljugend wird die Filme vormittags sehen, dank dem freundlichen

Entgegenkommen und der glänzenden Organisation der Schulleitungen und Lehrkräfte.

ÖVP. — Österr. Wirtschaftsband, Am Sonntag den 5. Dezember um 15 Uhr findet im Saale des Hotels Inführ eine sehr wichtige Versammlung statt.

Die Stadfeuerwehr veranstaltet für ihre Mitglieder und Freunde in ihrem Vereinsheim Gasthof Stumfohl-Lindenhofner erstmalig am Freitag den 3. Dezember, 20 Uhr, einen Tanzschulabend.

SPÖ-Lokalorganisation. Am 4. Dezember findet im Gasthaus Eibl, Zell, ein von der SPÖ-Lokalorganisation Waidhofen veranstalteter Krampus-Rummel statt.

Roseggerabend. Im Rahmen des Volksbildungswerkes fand am Montag den 29. November im Inführsaale eine Gedenkfeier für unseren vor 30 Jahren verstorbenen steirischen Dichter Peter Rosegger statt.

Todesfälle. Am 25. November ist der Postbeamte i. R. und Hausbesitzer Karl Rigler im 77. Lebensjahre gestorben.

Mietervereinigung Österreich, Lokalorganisation Waidhofen a. d. Ybbs. Die Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen im Rückstand sind, haben dieselben Sonntag den 5. und 12. Dezember einzuzahlen.

Volkszählung und Bevölkerungsstatistik in Waidhofen a. d. Ybbs

Im Februar 1949 soll, wie bereits einige große Tageszeitungen berichteten, eine Volkszählung in ganz Österreich stattfinden.

Nach vorsichtigen Schätzungen bewegt sich der Stand der ständig in Waidhofen lebenden Personen auf 5000. Entgegen manchen Behauptungen, daß unser Klima feucht und ungesund sei, ist zu bemerken, daß trotz nicht besonders idealer Wohnverhältnisse die Einwohner unserer Stadt durchschnittlich alle ein hohes Alter erreichen.

70 Jahre und darüber 222 Personen, davon 127 Frauen und 95 Männer. 75 Jahre und darüber 127 Personen, davon 79 Frauen

und 48 Männer. 80 Jahre und darüber 62 Personen, davon 38 Frauen und 24 Männer. 85 Jahre und darüber 19 Personen, davon 8 Frauen und 11 Männer.

Von den 435 Einwohnern im greisen Alter über 70 dominieren die Frauen mit 255 gegen die Männer mit 180. Womit der Beweis erbracht ist, daß unseren Frauen ein längeres Leben beschieden ist als den Männern.

Vinzenz Formanek, geboren 3.11.1855. Cäcilie Theuretsbacher, geb. 12.11.1856.

Juliane Harrer, geb. 17. 2. 1857. Albert Herold, geb. 6. 4. 1858.

Die Geburten innerhalb eines Jahres mit 82, davon 39 männlichen und 43 weiblichen Geschlechtes, überwiegen die Sterbefälle mit 75, davon 32 Männer und 43 Frauen.

Obwohl in den westlichen Bundesländern der Anteil an Ausländern und Flüchtlingen weit größer ist als in Niederösterreich, so beherbergt unsere Stadt nicht weniger als 110 Ausländer, die sich wie folgt zergliedern:

Volksdeutsche aus Jugoslawien 30, aus CSR 32, aus Rumänien 3, Reichsdeutsche 14, Südtiroler 10, Staatenlose 13. Ferner sind noch 2 Ungarn, 1 Holländer, 1 Russin, 1 Pole, 1 Jugoslawe und 1 Tscheche in unserer Stadt ansässig.

Achtung, Schachspieler Waidhofen-Böhlerwerk. Am 27. November fand in den Räumen des Klubheimes der Voithwerke in St. Pölten eine Tagung der Delegierten der Schachvereine des Schachkreises West-Niederösterreich statt.

Wirkung des Schachsportes hin und erwähnte hiebei, daß bereits Verhandlungen im Gange seien, um das „wilde Schachspiel“ bei der reiferen Jugend zu organisieren und in den Mittel- und Gewerbeschulen als Freigegegenstand einzuführen.

Erster Schnee und Kälteeinbruch. Zum Wochenende kam der erste Schnee und der Kälteeinbruch. Erster Schnee — kaum ein Ereignis des Jahres wirkt auf die Jugend, die Kinder, eindrucksvoller als der erste Schnee.

Waidhofen a. d. Ybbs-Land

Verschwindende Eigenart. Früher als man nicht nur zweckdienlich schuf, sann man auch in kleinsten Dingen nach, wie man es auch schön machen könnte.

Das bequeme Kochen, wie machst du es bloß? Koch auch mit Propan, es ist tadellos! 739 BLASCHKO-PROPAN-Vertriebsstelle Waidhofen a.Y., Tel. 96

Ein seltsamer Fuchslang. Es ist schon ein alter Jägerbrauch, daß Schabernacke sterb'n net aus. Sie geben erst der Jagd die Würze / schon wegn der heutigen Streckenkürze.

Gast- und Fremdenbeherbergungs-Gewerbetag in Amstetten

Am 24. November fand in Amstetten im großen Saale des Hotels Ginner die Hauptversammlung des Gremiums der Gast- und Schankgewerbetreibenden einschließlich des Gewerbes für Fremdenbeherbergung des Bezirkes Amstetten statt.

Die Frau und der Frieden

Der Bund der demokratischen Frauen Österreichs ist an die Frauen des Ybbstales herangetreten, Unterschriften für den Frieden zu sammeln.

In den letzten Wochen hat der Bund demokratischer Frauen Österreichs viel von sich reden gemacht. Bei uns in Österreich hat eine große Frauenorganisation, die sich nicht auf Angehörige einer bestimmten Partei beschränkte, gefehlt.

Was wollen nun alle diese Frauen? Gemeinsam ist ihnen zunächst die Erkenntnis, daß ihre Sorgen und ihre Forderungen für eine bessere Zukunft nicht an eine Nation gebunden sind, nicht an eine Rasse oder Religion.

zeit. Es gibt aber noch viele andere Dinge, die die Frauen gemeinsam erkämpfen wollen. Obwohl es nämlich eine Tatsache ist, daß unsere Wirtschaft heute ohne Frauen gar nicht existieren könnte.

Eine große Sorge, die allen Frauen gemeinsam ist, ist die Sorge um das Gedeihen und um die Zukunft der Kinder. Sie fordern, daß die Gesundheit der Kinder gesichert werde, indem man ihnen eine ausreichende Ernährung und gesunde Wohnverhältnisse sichert.

Wenn man diese Forderungen überdenkt, wird man leicht verstehen, warum der Gedanke einer großen demokratischen Frauenbewegung auch bei uns so viel Anklang findet.





führt nicht nur in die rechnerische Lösung der Gleichungen 2. Grades, sondern daneben auch in die nicht ganz einfachen Probleme des Potenzierens, Radizieren und Logarithmieren ein.

**Pförtnerin Maria.** Roman aus dem babenbergischen Österreich von Rudolf v. Eichthal. Illustriert von Prof. A. Wilke. Scholle-Verlag, Wien I, Stubenring 6.

**Fahrschule für Christine** von Olga Schreier-Hofmann. Illustriert. Scholle-Verlag. Eine Dame hat ihrer Tochter ein Auto zum Geschenk gemacht und spricht nun zu dieser im Ton liebevoller Unterweisung über das Auto und das Autofahren.

**Ertragreicher Gemüseanbau im Haus- und Schrebergarten.** Dieser kleine Ratgeber von H. Keller ist nicht nur für den Gartenbesitzer, Schrebergärtner und Siedler, sondern auch für den gärtnerischen Nachwuchs zum Selbstunterricht wertvoll.

**Österreich an der Spitze**

Nach einer Statistik der Ehescheidungen eines Schweizer Gelehrten steht Österreich an der Spitze der europäischen Staaten. Es entfallen in den Vereinigten Staaten auf eine Million Einwohner gegenwärtig 2531 Scheidungen gegen 1698 im Jahre 1940.

**WIRTSCHAFTSDIENST**

**Einhaltung der Strom- und Höchstverbrauchs-mengen**

Der Industrieschaltplan ist unter Auf-rufung der Schaltstufe III am 1. Oktober 1948 in Kraft getreten. Mit Wirkung vom 3. Oktober wurde die Stromverbrauchsregelung für Haushalte, Gewerbe, Landwirtschaft und sonstige Abnehmer angeordnet.

**Vor einer Neuregelung der Einkommensteuer?**

WPL. Wie wir erfahren, sind die vorparlamentarischen Verhandlungen über eine weitgehende Novellierung der Einkommen-steuergesetzgebung nahezu abgeschlossen.

geschaffen wurden, aber auch gegenüber den höheren Einkommen benachteiligt sind. Auch die Progression bzw. die Plafondgrenze von gegenwärtig 62 bzw. 57 Prozent dürfte geändert werden.

**Für die Bauernschaft**

**Nutz- und Zuchtviehauftrieb**

Wie den Bauern des Ybbstales noch in Erinnerung sein wird, hat vor dem Jahre 1938 in Waidhofen a. d. Ybbs ein Monatsauftrieb von Nutz- und Zuchtvieh stattgefunden.

**Aufforstungs- und Durchforstungsaktion**

**Aufforstungsaktion.** Die Landwirtschaftskammer beabsichtigt, im Frühjahr 1949 eine Aktion zur Aufforstung von Kahlflecken, die über das normale Ausmaß im einzelnen Waldbesitz hinausgehen, durchzuführen.

**Durchforstungsaktion.** Diese Aktion setzt sich die sachgemäße Durchforstung von Bauernwäldern zum Ziele. Um dies zu erreichen, ist es notwendig, Durchforstungskolonnen — bestehend aus einem erfahrenen Forstmann und einer Anzahl von Arbeitskräften, die hauptsächlich Söhne von bäuerlichen Waldbesitzern sein sollen — aufzustellen.

**Schädlingsbekämpfung — Frostspritzung**

Seit Jahrzehnten lautet die Grundregel bei der Winterspritzung, daß dieselbe an frostfreien Tagen ausgeführt werden soll. Durch die Forschungstätigkeit gelang es, bei Minustemperaturen durchschlagende Versuchsergebnisse in der San-José-Schildlaus-Bekämpfung zu erzielen.

- 1. Man wähle für den Versuch eine Anzahl möglichst gleichaltriger Bäume der gleichen Obstart und Sorte.
2. Ein Viertel der Zahl dieser Bäume spritze man mit 4prozentigem Obstbaumkarbolinum aus Schweröl bei Frosttemperaturen (möglichst unter - 2 Grad), ein Viertel bei Wärmegraden, ebenfalls mit 4 Prozent des gleichen Mittels, ein Viertel mit 8 Prozent des gleichen Mittels ebenfalls bei Plustemperaturen und ein Viertel bleibt unbehandelt.
3. Bei der Frostbespritzung halte man eine Reservedüse in der Tasche bereit, um

den. Was das Investitionsbegünstigungsgesetz betrifft, so sieht der jetzt vorliegende Entwurf die steuerliche Begünstigung des Reingewinnes von fünf Jahren in der Form vor, daß ein bestimmter Teil des Gewinnes steuerfrei bleiben soll, wenn er im eigenen Betrieb investiert wird.

einen Düsen austausch im Falle von Ver-eisung durchführen zu können.

4. Statt 4 Prozent Obstbaumkarbolinum aus Schweröl kann auch 2prozentiges bzw. 4prozentiges Mineralöl-Winterspritzmittel verwendet werden.

5. Im Frühjahr beobachte man sorgfältig alle vier Gruppen der Bäume, vergleiche deren Austrieb, Blüte, Fruchtansatz, Schädlingsbefall. Bezüglich der letzteren besonders San-José-Schildlaus, Blattläuse, Frostspanner, Blutlaus, ferner auch Moose und Flechten.

Diejenigen Gartenbesitzer, die diese probeweise Spritzung durchführen, wollen bitte über den Erfolg der Bezirksbauernkammer Bericht erstatten.

**Melker- und Viehhaltungskurs**

In der Zeit vom 13. bis 18. Dezember findet in St. Georgen a. R. ein Melk- und Viehhaltungskurs statt. Es wird um zahlreichen Besuch gebeten und nimmt die Gemeinde St. Georgen a. R. die Anmeldungen entgegen, wo auch der Hof für die Kursabhaltung bekanntgegeben wird.

**Vermögenserklärung**

Die Landwirte der Gemeinden Waidhofen-Land, Windhag und Zell-Arzberg werden aufmerksam gemacht, daß die Bezirksbauernkammer am nachstehenden angegebenen Tagen bereit ist, bei der Ausfüllung der Vermögensklärungen behilflich zu sein.

**Arbeiterkammer**

**Gewährung der Ernährungszulage zu den Leistungen der Krankenversicherung**

Jeder Anspruchsberechtigte, der die ab dem 4. Tag der Arbeitsunfähigkeit zur Auszahlung gelangende Ernährungszulage an-

strebt, muß einen bei der Krankenkasse aufliegenden Antragsbogen ausfüllen. Freiwillig Weiterversicherte erhalten bei Anstaltspflege nur bei nichtselbständiger Erwerbstätigkeit die halbe Ernährungszulage.

Bei Wöchnerinnen-Heimpflege ist für die gesamte Zeitdauer des Anstaltsaufenthaltes die halbe Ernährungszulage auszus zahlen, gleichgültig, ob die Aufenthaltsdauer mehr oder weniger als 10 Tage umfaßt.

**Erhöhung des Schulkontingentes**

Wie der Pressedienst der Arbeiterkammer für Niederösterreich erfährt, wird das Dezember-Schulkontingent auf Grund besonderer Umstände erhöht werden können.

**AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**Mitteilung**

**des Wirtschaftsamtes Waidhofen a. d. Y.**

Um die aus Schlachtungen der Kriegs- und Übergangszeit stammenden vornehmlich minderwertigen trockenen Häute und Felle vor dem gänzlichen Verderb zu schützen und dem Erzeuger oder Verwahrer solcher roher Häute und Felle Gelegenheit zu geben, der Ablieferungspflicht nachzukommen, hat das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau mit sofortiger Wirkung verfügt, daß Landwirte, Fleischhauer, Sammler, Händler oder sonstige Personen, die derartige rohe Häute und Felle geborgen oder erworben haben, dann keine Nachforschungen nach dem Ursprung der Rohware zu gewärtigen haben, wenn sie den Verkauf dieser rohen Häute und Felle bis längstens 15. Dezember 1948 an einen befugten Sammler oder Händler bzw. an die zuständige Häuteverwertung zu den gesetzlich vorgeschriebenen, höchst zulässigen Preisen durchführen.

Die Nichtablieferung von bewirtschafteten Häuten und Fellen oder die unbefugte Verwahrung wird nach den Strafbestimmungen des § 22 des Warenverkehrsgesetzes 1948 geahndet.

**ANZEIGENTEIL**

**Danksagung**

Für die uns anlässlich des unerwarteten Ablebens unseres lieben Gatten, Vaters und Großvaters, des Herrn

**Johann Stockenreiter**

Seberlbauer in Gallenz

zugewohnte Anteilnahme sagen wir überallhin herzlichen Dank. Besonders danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Meindl für die Führung des Konduktes und den vom Herzen kommenden Nachruf am offenen Grabe. Weiters sei Dank gesagt Herrn Vizebürgermeister Hirtner, der im Namen der Gemeinde und der Körperschaften, denen der Verbliebene angehörte, Dankes- und Abschiedsworte aussprach.

Gallenz, im November 1948.

Hedwig Stockenreiter, Gattin.

Berta und Michael Rettensteiner, Kinder.

**Dank**

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit zugekommenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir allen unseren Freunden und Bekannten auf diesem Wege herzlichen Dank, im besonderen den Vertretern der Gemeinde Zell a. d. Ybbs der SPÖ. und des Arbeiter-Radfahrervereines Waidhofen a. d. Ybbs.

Zell a. d. Ybbs, im November 1948.

1680 Johann und Antonia Stühl.

**Arbeiter-Sportklub Kematen**

**DANK**

Da die allgemeine Sammlung abgeschlossen ist, wollen wir auf diesem Wege allen öffentlichen Stellen, Gewerbetreibenden und Sportfreunden für die zahlreichen Spenden unseren herzlichen Dank aussprechen. Sie haben uns über die schwere Krise geholfen und wir sind stolz, eine so sportbegeisterte Bevölkerung hinter uns zu haben.

1690 Die Vereinsleitung.

**DANK**  
Für die uns anlässlich unserer Vermählung zugekommenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen wir auf diesem Wege überallhin freundlichen Dank.  
**HANS UND ANNA FORSTER**  
Oberland, im Dezember 1948.  
1688

**OFFENE STELLEN**

Verlässliche Hausgehilfin mit Kochkenntnissen wird sofort aufgenommen. Hörmann, Waidhofen, Untere Stadt 38. 1685

**Verlässlicher Hausknecht und Fleischhauerlehrling**  
werden mit 1. Jänner 1949 aufgenommen. Fleischhauer Kellnreiter, Gaffenz. 1686

**VERANSTALTUNGEN**

Städtische  
**Filmbühne Waidhofen a. Y.**  
Kapuzinerergasse 7, Fernruf 62

Freitag, 3. Dezember, ¼6, 8 Uhr  
Samstag, 4. Dezember, ¼6, 8 Uhr  
Sonntag 5. Dezember, ¼4, ¼6, 8 Uhr

**Frühling**  
Der große russische Revue- und Ausstattungsfilm in deutscher Sprache mit Ljubow Orlowa, Nikolay Tscherkassow.

Montag, 6. Dezember. ¼6 und 8 Uhr  
**Kulturabend**  
der Gesellschaft zur Pflege der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur SU.  
Montag, 6. Dezember, ¼4 Uhr nachmittags  
**Märchenvorstellung**

Dienstag, 7. Dezember, ¼6 und 8 Uhr  
Mittwoch, 8. Dezember, ¼6 und 8 Uhr  
Donnerstag, 9. Dezember, ¼6 und 8 Uhr  
**Lotterie der Liebe**  
Ein italienischer Film in deutscher Sprache mit Giuseppe Lago und Ugo Geberl.

Jede Woche die neueste Wochenschau

**STELLEN-GESUCHE**

Beschäftigung für einige Nachmittagsstunden oder Heimarbeit (auch Schreibarbeiten) sucht 50jährige Frau. Adresse in der Verwaltung des Blattes. 1591

**VERSCHIEDENES**

Verkaufe größere Abwasch und Herrenfahrrad. Waidhofen, Ederstraße 4. 1674

Im Kauf- oder Tauschweg werden abgegeben: Herrenschuhe Gr. 42, Überzieher, Lederhose, Hirsch- und Gamsbart dreiteilige Matratze. Waidhofen, Reichenauerstraße 5. 1675

Herren-Wintermantel, mittlere Figur, Herren-Lederstiefel Gr. 40, beides sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Saringer, Böhrlerwerk 2. 1676

Ofen für größeres Lokal oder Saal Marke „Friedland“, zu verkaufen. Zu besichtigen bei Schlossermeister Ludwig Mintzlatz, Zell, Meserergasse. 1677

Sportkinderwagen, gut erhalten, zu verkaufen. Wimmer, Böhrlerwerk 64. 1678

Kombinierter Propangasherd mit Backrohr, 3 Flammen, Dauerbrandheizung, neuwertig, zu verkaufen. Waidhofen, Pocksteinerstraße Nr. 24. 1679

Lederhandschuhe (gefüttert) wurden am 28. November im Postamt Waidhofen liegen gelassen. Der redliche Finder möge dieselben beim Fundamt der Polizei oder beim Verlustträger Peter Lengauer, Windhag Nr. 3, Brandreith, gegen Belohnung abgeben. 1681

Verkaufe 5 m Winterdirndlstoff á 15 S, 5 m Flanell á 14 S, 5 m Kleidstoff, weinrot, weiß getupft, á 14 S, 5 m Damenschlaffrockstoff, sehr warm, á 25 S, 5 m Stoff, kornblau, weiß gestickt, á 30 S, 5 m Seide, grünbraun, á 23 S, 4 m Seide, rosa-geblumt, á 23 S, 3 m Hemdenstoff, grau, á 12 S. Adresse in der Verwaltung des Blattes. 1682

Zu verkaufen: Tischherd, Herren-Ballonseidebluse und verschiedenes Spielzeug. Gesucht wird Puppenwagen. Kopf, Zell, Holzplatzgasse 6. 1687

Spielzeug zu verkaufen: Kinoapparat mit Filmeisenbahnzug mit Schienen. Aus Gefälligkeit im Elektrogeschäft Kopf, Waidhofen, Eberhardplatz. 1689

Verkaufe prima Repetierluftdruckgewehr gegen Höchstangebot. Hans Neuhauser, Dorf Aschbach 17. 1692

Hübsche braune Sportschuhe Gr. 36½ abzugeben. Unterzell 15. 1695

Zuckerrüben-Sirup wird gekauft. Konditorei Piaty, Waidhofen, Untere Stadt 39. 1693

Gut erhaltenes Tischbillard und einige Fässer zu verkaufen. Gasthaus „zum guten Hirten“, Waidhofen, Ybbsitzerstr. 46. 1696

Zu verkaufen: Herren-Hirschlederhandschuhe, neu, Überrock, gut erhalten, und starke Stiefelhose. Luger, Obere Stadt 10 (nur Sonntags von 9 bis 12 Uhr). 1697

Blauer Knaben-Stoffanzug für Sieben- bis Achtjährigen gut erhalten, zu verkaufen. Waidhofen, Ybbsitzerstraße 34, Parterre rechts. 1698

Tiefer Kinderwagen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Adresse in der Verwaltung des Blattes. 1699

Elegantes Crepsatin-Kleid (dunkelblau), fast neu, mittlere Größe, zu verkaufen. Waidhofen, Untere Stadt 19, 2. Stock (11 bis 1 Uhr). 1592

Puch-Motorrad, 250 cm<sup>3</sup>, gut bereift, samt Papieren, zu verkaufen. Auskunft: Zell, Hauptplatz 3, 1. Stock. 1701

Tiefer Kinderwagen, neuwertig, zu verkaufen. Adresse in der Verw. d. Bl. 1703

**EMPFEHLUNGEN**

**MITTEILUNG**  
Ich gebe hiemit bekannt, daß ich die **Alte Stadtapotheke „zum Einhorn“** Waidhofen a. Y., Oberer Stadtpl. 21 von Frau Florentine Prieth, Apothekerswitwe, gepachtet habe. Waidhofen a. Y., November 1948. Ph. Mr. ERICH BREUER.



Nach fachmännischer Anpassung  
**Optiker Sorgner**  
Amstetten, Hauptplatz 45 1647

**Weihnachts-Geschenke**  
1576 in reicher Auswahl bei  
**Franz Kudrnka**  
Goldschmied  
Waidhofen a. Y., Untere Stadt 13  
Ohrgelänge, Ringe, Ketten, Anhänger, Bestecke, Uhren, Optik, Keramik

In 3 Tagen Nichtraucher!!! Näheres gegen Rückporto durch Sempelmann, Grein a. d. Donau, Oberösterreich. 1700

Wollen Sie zu  
**Weihnachten**  
viel verkaufen, dann inserieren Sie im **Ybbstaler Wochenblatt** das in Stadt und Land viel gelesen und weit verbreitet ist!

**INSERIEREN BRINGT ERFOLG!**

**EHEANBAHUNG**  
Wer heiraten will: INSTITUT BERNERT, 23 Filialen in allen Bundesländern, größtes Ehebüro Österreichs. Individuelle Anbahnung durch Schriftenvergleichung, Kino- und Theaterrendezvous. Nächste Stellen: Amstetten, Preinsbacherstraße 5/4; Mariazell, Wörner-Villa 15; Linz, Hofgasse 9/4. 1137

Allen Anfragen an die Verwaltung des Blattes ist stets das Rückporto beizulegen, da sie sonst nicht beantwortet werden!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Drucker: Leopold Stummer, Waidhofen a. Y., Oberer Stadtplatz 31. Verantwortlicher Redakteur: Stefanie Morawa, Waidhofen a. Y., Oberer Stadtplatz 31.

Neben unserem **schmackhaften Hausbrot** empfehlen wir Ihnen besonders zu **Nikolo** unsere **kleinen Spezialitäten** die wir auch aus mitgebrachtem Material gewissenhaft ausführen. 1683  
**Bäckerei Kotter-Tinz**

Für Weihnachten ein **neuer Radio-Apparat** 1702  
Radiospezialgeschäft und Reparaturwerkstätte **Otto Hirschlehner**  
Gut sortiertes Lager Waidhofen A. D. YBBS  
Teilzahlung nach Vereinbarung Oberer Stadtplatz Nr. 10.

**Achtung, Wintersportler!**  
Die Anschaffung eines Sportgerätes ist Vertrauenssache. Wenden Sie sich an den Hersteller und Fachmann. Sie erhalten in allen Artikeln heute wieder beste Friedensqualität!  
**M. WIESNER**  
Schi- u. Sportartikelwerkstätte  
Waidhofen A. D. YBBS  
**Schi „Matterhorn“**  
In den neuesten Modellen samt Bindung und Schistöcken.  
**Reparaturen**  
wie Anschliffen und Montieren von Stahlkanten. Denken Sie schön jetzt an Ihr Sportgerät, damit es zur rechten Zeit griffbereit ist. 1446

**Ihr Weihnachtseinkauf**  
führt Sie ins 1270  
**KAUFHAUS SCHANZER, KEMATEN**

**Raiffeisenkasse Allhartsberg und Umgebung**  
r. G. m. u. H.  
**Einladung**  
zu der am Sonntag den 12. Dezember 1948 um 9 Uhr vormittags im Frau Maria Pilsingers Gasthaus, Allhartsberg, stattfindenden  
**51. ordentlichen Vollversammlung**  
TAGESORDNUNG:  
1. Bericht des Obmannes über den Stand des Vereines und die Tätigkeit des Vorstandes.  
2. Verlesung des Berichtes und der Zuschrift, betreffend die vorgenommene gesetzliche Revision des Vereines und Bericht des Aufsichtsrates über die in Bezug auf den Revisionsbericht und die Zuschrift getroffenen Maßnahmen.  
3. Antrag des Aufsichtsrates, betreffend den Geschäftsbericht, den gemäß § 74 der Statuten zur Einsicht der Mitglieder in der Vereinskasse aufliegenden Rechnungsabschluß und die Bilanz für das Jahr 1947, die Entlastung des Vorstandes, Aufsichtsrates und Buchhalters bezüglich der Rechnungslegung und Geschäftsführung, die Entschädigung des Buchhalters und die Verwendung des Gewinnes.  
4. Vornahme der erforderlichen Wahlen in den Vorstand und Aufsichtsrat.  
5. Änderung des § 2 der Statuten und Ergänzung mit folgendem Wortlaut: „Landwirtschaftliche Maschinen, Geräte und andere Gegenstände des landwirtschaftlichen Betriebes auf gemeinsame Rechnung beschaffen, unterhalten und den Mitgliedern gegen angemessene Benützungsgeld zur Verfügung stellen.“  
6. Änderung des § 83 der Statuten mit folgendem Wortlaut: „Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Anschlag an den Kundmachungstafeln im Vereinsgebiet und durch einmalige Veröffentlichung im Landw. Genossenschaftsblatt.“  
7. Anträge und Anfragen.  
In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung werden alle Mitglieder gebeten, zuverlässig zu kommen.  
Für die Vereinsleitung:  
**ALOIS PRUCKNER e. h.**  
Obmann.  
1694